



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Moosach

Datum: 19. Juni 2017
Uhrzeit: 20:05 Uhr - 22:00 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Moosach
Schriftführer/in: Ritterswürden Silvia

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Gillhuber Eugen
2. Bürgermeister	Mirus Wilhelm
Gemeinderat	Bauer Robert
Gemeinderat	Beham Christian
Gemeinderätin	Dr. Bumeder Irmgard
Gemeinderat	Eisenschmid Michael
Gemeinderätin	Hinterwaldner Andrea
Gemeinderat	Probul Norbert
Gemeinderat	Schneider Martin
Gemeinderat	Weidlich Herbert
Gemeinderat	Weidlich Jürgen

Entschuldigt:

Gemeinderat	Feichtner Roman
Gemeinderätin	Nappert Sabrina

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Bürgeranfragen
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
4. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Falkenberg-Riedmaier"; Planvorstellung und Aufstellungsbeschluss
5. Entwurf eines Bebauungsplanes Grafinger-/ Bahnhofstraße Flur-Nr. 217 bis 219 und 217/2
6. Friedhofsgestaltung - Erwerb eines Steins in Sternform für das Sternenkindergrab
7. Schulhofgestaltung - weiteres Vorgehen
8. Antrag FfM zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die bauliche Entwicklung auf Flur Nr. 210, 210/2, 210/5, 211 und ggf. 18 mit Verkehrskonzept
9. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 20:05 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Bürgeranfragen

Sachverhalt:

Bürgerin Sabine Schorling

Informierte den Gemeinderat, dass bzgl. der Anbringung des Hinweisschildes vom Dorfladen ein Konzept fertiggestellt wurde.

Bgm Gillhuber bat um rechtzeitige und schriftliche Abgabe dieses Konzeptes, damit dieses als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung behandelt werden kann und dem Gemeinderat vorab die Unterlagen zur Verfügung gestellt werden können.

2. Bekanntgaben

Sachverhalt:

Verkehrsschilder im Gemeindegebiet

Der Bauhof überprüft gerade alle Verkehrsschilder im Gemeindegebiet. Die stark abgenutzten Verkehrsschilder werden neu bestellt und getauscht.

Sanierung der Kiesstraßen

Die Sanierungsarbeiten wurden zum Teil begonnen bzw. laufen. Alle Arbeiten werden in den Sommermonaten ausgeführt und fertiggestellt, soweit es die Zeit des Landwirts erlaubt. Momentan kann wegen der Trockenheit nicht weitergearbeitet werden.

Verkehrsrechtliche Beurteilung der Doblbachstraße

Die verkehrsrechtliche Beurteilung (30 km/h in der Doblbachstraße) konnte urlaubs- und abwesenheitsbedingt vom zuständigen Mitarbeiter im LRA / Polizei noch nicht durchgeführt werden. Dies erfolgt aber demnächst.

Verwaltungsgemeinschaft Glonn

bietet zum 01. September 2018 einen Ausbildungsplatz zum/zur Verwaltungsfachangestellten (Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung) an. Bewerbungen sind zu richten an die VG Glonn, Personalabteilung, Marktplatz 1, 85625 Glonn.

Verwaltungsgemeinschaft Glonn

sucht zum 01.10.2017 eine/n Mitarbeiter/in in Teilzeit (27,5 bis 31 Wochenstunden) als Sachbearbeiter/in im Bürgerservice.

Bewerbungen sind zu richten an die VG Glonn, Personalabteilung, Marktplatz 1, 85625 Glonn.

Schulhaus

Eine Zimmerei und Spenglerei hat das DG vom Schulhaus besichtigt und eine Kostenschätzung für die Sanierung abgegeben.

Der Gemeinderat hat für 2017 ca. 34.000 EUR in den HH für die Gestaltung des Pausenhofes, Vervollständigung der Klassenzimmer und diverse kleinere Maßnahmen eingestellt. Für 2018 waren in der langfristigen Finanzplanung die Malerarbeiten außen, die Dachsanierung und die Umgestaltung der Teerdecke im Pausenhof geplant. Aufgrund der erheblichen Mängel am Dach und im Dachgeschoß wurde eine Kostenschätzung eingeholt. Für das Dämmen, neue Dachschalung und neue Dachziegel wurden ca. 78.000 EUR veranschlagt. Spengler-Arbeiten kommen mit ca. 8.000 EUR hinzu.

Wohnung im OG der Münchner Straße 2

Der Gemeinderat hat einen Zeitmietvertrag für die Wohnung im OG der Münchner Straße 2 beschlossen. Es besteht somit die Option, dass die künftigen Mieter langfristig umziehen und die Wohnung im OG als Hausaufgabenstätte für die Mittagsbetreuung umgestaltet werden kann. Es besteht nun die Möglichkeit, ein langfristiges Konzept für die Nutzung/Vermietung der Räume in der Grafinger Straße zu erarbeiten und langfristig angemessene Mieteinnahmen für die Gemeinde zu generieren.

3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Sachverhalt:

GRin Dr. Bumeder bat um folgende Ergänzung unter dem TOP Bürgeranfragen/Vermietung der Wohnung oberhalb der Mittagsbetreuung:

Frau Dr. Bumeder stellt einen Antrag auf öffentliche Beratung sowie ein Aussetzen der Vermietung bis zu einer Besichtigung und Anhörung der Mitarbeiter und Eltern der MIMO.

Ansonsten gab es zur Niederschrift vom 22.05.2017 keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

4. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Falkenberg-Riedmaier"; Planvorstellung und Aufstellungsbeschluss

Sachverhalt:

Zuletzt befasste sich der Gemeinderat in der Sitzung am 20. März mit Beschluss zur städtebaulichen Grundvereinbarung in dieser Sache. Damit kann in das formelle Bauleitplanverfahren eingestiegen werden. Zunächst ist eine Flächennutzungsplanänderung durchzuführen.

Das vorab beauftragte Architekturbüro Hans Baumann & Freunde erstellte einen Flächennutzungsplanentwurf. Hr. Baumann stellte dem Gemeinderat die Planung mit den einzelnen Gebietsabgrenzungen und deren baulichen Nutzungsabsichten vor und stand dem GR für Fragen zur Verfügung.

Dabei ist vorgesehen, die nördlich des Reiter Weges bis zur Baumallee gelegenen Flächen als Mischgebiet bzw. als private Grünfläche festzulegen. Südlich davon ist ein allg. Wohngebiet geplant. Um in der Bauleitplanung die notwendigen Aussagen zur Erschließung hinsichtlich der Wasserversorgung, Entwässerung und Verkehrsflächen festlegen zu können, ist frühzeitig ein entsprechendes Fachbüro mit der Erschließungsplanung zu beauftragen.

Nachdem das Ing.-Büro Gruber-Buchecker bereits mit Vorarbeiten für dieses Baugebiet betraut und mit diesem Büro nur beste Erfahrungen gemacht wurden, empfiehlt die Verwaltung dieses Büro mit der Erschließungsplanung zu beauftragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die 3. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes im Bereich „Falkenberg - Riedmaier“ für das Gebiet, das wie folgt umgrenzt ist:

- im Norden: durch die Schlossallee und bestehende Dorfgebietsflächen (MD)
- im Osten: durch die Gemeindeverbindungsstraße Moosach – Kirchseeon und Flächen für die Landwirtschaft
- im Süden: durch die Dorfgebietsflächen (MD) des Bebauungsplanes „Schusterleiten II“
- im Westen: durch die Sondergebiete (SO) Schloss Falkenberg und Wochenendhaus

und folgende Grundstücke umfasst:

**Fl. Nr. 420/1, 451, 451/2, 454/1, 454/2, 455/1 T. (Reiter Weg)
alle Gemarkung Moosach, T. = Teilfläche**

Der räumliche Bezug ist aus dem anliegenden Lageplan ersichtlich, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Mit der Ausarbeitung des Planes wird beauftragt:
Architekturbüro Hans Baumann & Freunde, Falkenberg 24, 85665 Moosach

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der heute vorgestellten Planung die vorgezogene Bürger- und Fachstellenbeteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Mit der Erschließungsplanung für das Baugebiet wird das Ing.-Büro Gruber-Buchecker, Münchener Str. 14 in 85560 Ebersberg beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

5. Entwurf eines Bebauungsplanes Grafinger-/ Bahnhofstraße Flur-Nr. 217 bis 219 und 217/2

Sachverhalt:

Architekt Baumann stellte dem Gremium einen Entwurf für einen Bebauungsplan an der Grafinger/ Bahnhofstraße (Einheimischenmodell) vor. Dieser umfasst die Flurnummern 217 bis 219 und 217/2. Es wurden diverse Entwürfe besprochen und Architekt Baumann stand für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung.

Architekt Baumann wird beauftragt diesen unter Berücksichtigung folgender Punkte abzuändern:

- Kindergartenbau 3-zügig
- 3 bis 4 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage

Mit den Eigentümern werden die nötigen Grundstücksverhandlungen geführt.

GR Beham beantragt einen gemeindlichen Arbeitskreis für den Neubau einer Kindertagesstätte zu bilden.

6. Friedhofsgestaltung - Erwerb eines Steins in Sternform für das Sternenkindergrab

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat lag ein Angebot zur Neugestaltung eines Grabfeldes für „Sternenkinder“ auf dem Moosacher Friedhof vor. Als Abschluss der bereits ausgeführten Abgrenzung und Bepflanzung in Form eines Kometenschweifes soll an deren Kopfende ein Stein in Sternform aufgestellt werden.

Beschluss:

GR Beham stellt einen Antrag auf Verschiebung dieses Tagesordnungspunktes auf die Juli Sitzung, da GRin Nappert nicht anwesend ist.

Abstimmungsergebnis: 10 : 1

7. Schulhofgestaltung - weiteres Vorgehen

Sachverhalt:

Eine Anfrage beim Ingenieurbüro für Brandschutz ergab, dass das gewünschte Gerätehaus unter der Außentreppe möglich ist. Wenn der Fluchtweg nicht gefährdet und vom Gerätehaus keine Brandgefahr ausgeht. Die Schulleitung wurde um Konkretisierung der gewünschten Anschaffungen (Gerätehaus, Sitzsteine, Basketballkorb und Mülltonnenabdeckungen) gebeten.

Beschluss:

Bgm Gillhuber wird bei Brandschutzgutachter / LRA eine konkrete Prüfung des Biohort Gerätehauses (Wunsch der Lehrerin) durchführen lassen.

Danach sollen drei Angebote eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

8. Antrag FfM zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die bauliche Entwicklung auf Flur Nr. 210, 210/2, 210/5, 211 und ggf. 18 mit Verkehrskonzept

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat lag ein Antrag der FfM vom 12.05.2017 vor.

Der Antrag beinhaltet die Erstellung und öffentliche Beratung eines Gesamtkonzeptes. Da die Planung bis 2019 ruht wurde der Antrag mit Hinweis auf Wiedervorlage von den FfM zurückgezogen.

9. Anfragen

Sachverhalt:

GR Beham bat um Beseitigung des Müll/Bauschutt am Friedhof. Bgm Gillhuber informierte das Gremium, dass die Lagerstätte in Kürze neu gestaltet wird. Ausführungsplan liegt bereits vor.

GR Beham bat um Zuschnitt der Sträucher am Grundstück/Sackmanngarten. Dies ist erst im Herbst/Winter möglich.

GR Beham fragt nach der Fertigstellung des Gehweges in der Grafinger Straße.
Lt. Bgm werden die Arbeiten in der KW 26 fortgeführt.

GR Beham informierte sich bzgl. der Hochwasserschutzmaßnahmen.
Lt. Bgm Gillhuber ist die Artenschutzuntersuchung abgeschlossen und es erfolgt gerade die Einarbeitung in den Genehmigungsplan durch die Büros Müller, Moosach und Huber & Gerold, Prien.

GR Bauer bat um Reinigung des Gehweges am Stalf-Berg – Gemeinde Bruck wird beauftragt. Es sollen auch die Sinkkästen gereinigt werden.

GR Bauer wurde bereits von mehreren Moosacher Bürgern auf das ungepflegte Erscheinungsbild / Friedhof angesprochen. Diverse Arbeiten mit Bauhof besprechen bzw. es soll ein Arbeitsplan erstellt werden.

GR Mirus bat um Aufdrehen des Wassers am Dorfbrunnen von Ostern bis Allerheiligen.

- GR Mirus** berichtete, dass die LED Sanierung der ROH abgeschlossen ist. H. Dallmayr/ Bayernwerk würde Fortsetzung bzw. neues Programm dem Gemeinderat gerne vorstellen.
- GR Mirus** bedankt sich bei Herrn Helmut Nappert für das regelmäßige Mähen der Wiesenfläche am Moosacher Bad (Steinsee). Nach einer Information nach der Gemeinderatssitzung wird Herr Nappert bis auf weiteres die Mäharbeiten vornehmen.
- GR Mirus** informierte den Gemeinderat bzgl. der Sanierung der Waldwege (Niederseeon-Schattenhofen). Eine Fortführung der Arbeiten ist erst nach Entfernen der Eisenteile möglich.
- GRin Hinterwaldner** beantragt einen Katasterplan für den GR. Dieser wird nicht benötigt, da dies alles über Bayern Atlas abrufbar ist.
- GRin Hinterwaldner** bat um Bekanntgabe des Termins mit H. Ziegler /LRA Untere Verkehrsbehörde. Außerdem soll Herr Gigler/Seniorenbeauftragter der Gemeinde hierzu eingeladen werden. Bgm Gillhuber wird per Mail zu diesem Termin einladen.
- GR Probul** gab als allgemeinen Hinweis zu beachten, dass auf Spielplätzen/Kindergärten auf Pflanzenschutzmittel zu verzichten sei. Bgm Gillhuber informierte das Gremium, dass im Bauhof schon seit langer Zeit kein Pflanzenschutzmittel mehr verwendet wird.
- GR Schneider** bat um Aufstellung diverser Schilder am noch nicht fertiggestellten Geweg/ Richtung Gutterstätt, da dieser als Reiterweg benutzt wird.
- GR Mirus** bat um Klärung, ob an den Fußgängerüberwegen an der Glonner- / Münchnerstraße ebenfalls eine rote Markierung angebracht werden darf.

Eugen Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden Silvia